

Die Eingewöhnung

Um Ihrem Kind einen sanften Übergang von der Familie in die Kinderkrippe zu gewährleisten, arbeiten wir nach dem Berliner Modell.

Dies beinhaltet einen langsamen Eingewöhnungsprozess, der sich über einen Zeitraum von 4-8 Wochen ziehen kann. Bei manchen Kindern geht es etwas schneller, bei anderen langsamer. In dieser Zeit sollte das Kind von einer ihm vertrauten Bezugsperson (Eltern, Oma..) begleitet werden. Die Betreuungszeiten beginnen mit ca. 1,5 Std. in Anwesenheit der Bezugsperson und steigern sich langsam. Ihr Kind wird in dieser Zeit eine feste Bezugserzieherin bekommen.

Wir bitten Sie zu beachten, dass Ihr Kind während der Eingewöhnung noch nicht den ganzen Tag in der Einrichtung verbringen kann. Deshalb planen Sie die Eingewöhnung nicht zu knapp vor Arbeitsbeginn ein.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Broschüre zum Thema Eingewöhnung.

Der Tagesablauf

7.15 – 8.45 Uhr
Ankommen und Übergabe der Kinder, Imbiss für Frühaufsteher, Austausch mit den Eltern.

8.45 – 11.00 Uhr
Gemeinsames Frühstück, Morgenkreis, Spielzeit und Zeit für gemeinsame Aktionen und Angebote.

11.30 Uhr
Mittagessen und erste Abholzeit

12.00 – ca. 14.00 Uhr
Ruhezeit (In dieser Zeit sollten keine Kinder abgeholt werden)

14.00 – 16.30 Uhr
Ab jetzt können die Kinder gleitend abgeholt werden.
Alle anderen dürfen spielen, Angebote mitmachen und Nachmittagsvesper halten.

Wenn Sie sich für einen Platz bei uns interessieren, können Sie jederzeit einen Termin zu einem persönlichen Gespräch mit uns vereinbaren und eine Voranmeldung ausfüllen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Informationsblatt für Eltern



Kinderkrippe Knoblauchland e.V.
Kreuzsteinweg 15, 90765 Fürth
Tel. 0911-801946-10 oder -11
www.Kinderkrippe-Knoblauchland@web.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.15 – 16.30 Uhr
Freitags: 7.15 – 15.30 Uhr

Schließzeiten

Unsere Schließzeiten sind vorrangig in den Schulferien und zu den Brückentagen. Sie werden rechtzeitig bekanntgegeben und überschreiten nicht 30 Tage im Jahr.

Elternbeiträge

Die Elternbeiträge richten sich nach der gewünschten Buchungszeit, mindestens jedoch 20 Std./Woche.

| Bei einer durchschnittl. tägl. Buchungszeit von.. | Elternbeitrag (Stand 1.11.2019) |
|---|---------------------------------|
| 3 – 4 Std. | 280€ |
| 4 – 5 Std. | 308 € |
| 5 – 6 Std. | 336 € |
| 6 – 7 Std. | 364 € |
| 7 – 8 Std. | 392 € |
| 8 – 9 Std. | 420 € |

Bei der Anmeldung fällt eine einmalige Gebühr von 50 € an.

Mahlzeiten

Die Krippe bietet den Kindern folgende Mahlzeiten an:

- Frühstück
- Mittagessen
- Nachmittagsvesper
- Getränke (Wasser/Tee)

Wir achten auf eine ausgewogene, gesunde und dem Alter entsprechende Ernährung. Zum Frühstück und am Nachmittag gibt es Brot, Obst, Joghurt, Müsli – ab und zu Brezen.

Das Mittagessen erhalten wir von der Fa. Hofmann Menü Manufaktur, die sowohl Bio-essen, als auch konventionelles Essen herstellt und eine eigene Metzgerei hat. Es wird in der Krippe in speziellen Öfen schonend zubereitet. Der Essensplan wird wöchentlich ausgehängt.

Getränke gibt es in Form von Wasser und Tee.

Sollte Ihr Kind andere Getränke gewohnt sein, z.B. eine best. Sorte Tee, bitten wir Sie diese selber mitzubringen (keine stark gesüßten), sowie eigene dem Kind vertraute Trinkgefäße, Becher, Flasche.

Für Verpflegung, Hygiene, Portfolio und Vereinsmitgliedschaft im SV Poppenreuth fällt eine Gebühr von 65€/Monat an.

Liebe Eltern,

unsere Einrichtung entstand aus einer privaten Initiative und ist somit in freier Trägerschaft.

In der Kinderkrippe Knoblauchsland e.V. können 33 Kinder im Alter von 1-3 Jahren betreut werden.

Wir haben 3 Gruppen mit jeweils 11 Kindern, die von je zwei Erzieherinnen und einer Kinderpflegerin oder Praktikantin betreut werden.

Unser Bild vom Kind

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten, seinem Bedürfnis nach Schutz und Geborgenheit und seinem natürlichen Drang, seine Umwelt zu erforschen und zu erfahren. Durch einen achtsamen, liebevollen Umgang möchten wir den Kindern Vertrauen und Sicherheit vermitteln und sie somit unterstützen Bindungen außerhalb der Familie aufzubauen. Eine alters-, entwicklungs- und interessengerechte Umgebung, sowie eine partnerschaftliche Beziehung zu den Eltern sind uns sehr wichtig.